

SAMMLER UND BIBLIOTHEKEN
IM WANDEL DER ZEITEN

KONGRESS IN HAMBURG
AM 20. UND 21. MAI 2010

Herausgegeben von
Sabine Graef, Sünje Prühlen und Hans-Walter Stork



VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN

Inhalt

SABINE GRAEF: Geleitwort	9
SÜNJE PRÜHLEN: Von Sammlern, Büchern, Bibliotheken, einem Bibliotheksdirektor und Vorträgen – eine Einführung	11

1. Teil: Den Bibliophilen

JOHANNES SALTZWEDEL: Elementare Bibliophilie	21
GEORG RUPPELT: „Zärter noch als Mädchenwangen / Streichl' ich ein geliebtes Buch.“ Von Bibliophilen und Bibliophilous in literarischen Texten	35

2. Teil: Von Sammlern und Bibliotheken

HANS-WALTER STORK: Bibliothek und Bücher des Nikolaus von Kues im St. Nikolaus-Hospital zu Bernkastel-Kues	67
BRITTA-JULIANE KRUSE / BERTRAM LESSER: Virtuelle und erhaltene Büchersammlungen aus den Augustiner-Chorfrauenstiften Steterburg und Heiningen	97
MATTHIAS DALL'ASTA: Bibliotheca trilinguis und „dimidium animae“. Johannes Reuchlin als Büchersammler	117
BRIGITTE KLOSTERBERG: Bücher sammeln unter der „Providenz Gottes“: August Hermann Francke und die Bibliothek des Halleschen Waisenhauses	145
ANTJE THEISE: Gelegenheit macht Sammler – Gelegenheitsschriften und ihre Sammler in der frühen Neuzeit am Beispiel der Hamburger Sammlung Behrmann	161

HARTMUT STEINECKE: Die Fürstliche Bibliothek Corvey – eine „wirkliche Schatzkammer“ in der westfälischen Provinz	181
KLAUS GANTERT: Rittertum, Heimat und Geselligkeit Zentrale Aspekte des Sammelns bei Joseph von Laßberg	191
RAINER HERING: Die Hoësche Bibliothek in Schleswig. Ein Beitrag zur Geschichte privater Bibliotheken in Schleswig-Holstein	217
HELEN THEIN: Die Schindergäßchen der Kritik. Die Bibliothek von Walter Boehlich (1921–2006)	237
Ortsregister	259
Personenregister	263
Handschriften- und Inkunabelregister	271
Autorenverzeichnis	273